

Teil141 (Tracht) Pflanzen Die Zaurübe – *Bryonia dioica*

Die **Zaurrüben** (*Bryonia*) sind eine Pflanzengattung innerhalb der Familie der Kürbisgewächse. Die etwa zwölf Arten sind in Eurasien und Nordafrika verbreitet. Sie sind die einzigen Futterpflanzen der streng oligolektischen Zaurrüben-Sandbiene.



Zaurrüben-Arten wachsen als kletternde bis niederliegende, sommergrüne, ausdauernde krautige Pflanzen. Die knolligen Wurzeln sind rübenförmig. Die oberirdischen, steif behaarten bis kahlen Sprossachsen werden bis zu 4 Meter und sterben im Herbst ab. Die Ranken sind unverzweigt. Auf den Blattspreiten sind keine Drüsen vorhanden. Die Rotbeerige Zaurrübe (*Bryonia dioica*) ist zweihäusig getrenntgeschlechtlich, das heißt, es gibt weibliche und männliche Pflanzenexemplare. Bei der Weißen Zaurrübe (*Bryonia alba*) dagegen finden sich Blüten beiderlei Geschlechts an einem Pflanzenexemplar, sie sind also einhäusig getrenntgeschlechtlich.

Kreuzungen zwischen diesen beiden Arten durch Carl Correns, einem der drei Wiederentdecker der Mendelschen Regeln, führten 1903 zur Entdeckung der genetischen Verankerung des Geschlechtssystems bei Pflanzen.

Die Blüten sind immer eingeschlechtig. 4 bis 16 männliche Blüten stehen in seitenständigen, traubigen oder büscheligen Blütenständen zusammen. Die Blütenkrone ist trichterförmig-glockenförmig bis fast radförmig.

Bei den männlichen Blüten sind von den fünf Staubblättern vier in zwei Paaren verwachsen und eines frei und wirken wie drei Staubblätter.

Die bei Reife roten bis orangefarbenen oder schwarzen, beerenähnlichen Früchte sind kugelförmig, glatt, öffnen sich nicht und enthalten zwei bis acht Samen. Die eiförmigen oder länglichen und abgeflachten Samen besitzen keinen Arillus.

Arillus: Ein farbiger Arillus dient meist der Anlockung von Tieren, die den Arillus samt Samen fressen und so der Ausbreitung dienen.

Die bei Reife roten oder schwarzen Beeren der Rotbeerigen und der Weißen Zaurübe sind sehr giftig: Bereits 15 von ihnen können tödlich für ein Kind sein. Auch alle anderen Bestandteile der Pflanze, Wurzeln, Ranken und Blätter, sind giftig. Das Zerreiben der Beeren auf der Haut führt zu Hautreizung und Blasenbildung.



Unterirdischer Pflanzenteil der Rotfrüchtigen Zaurübe